

1571 Jan. 19

Haus Lohe, Loher Urkunden

18

I 38

Philipp Wülff zu Lohe bei Herll verküpf an Andres Menghe, Dechant zu Soost, eine Jahresrente von 15 Goldgulden ein seinem Für zu Lohe mit dem Zinsfuß im Kirchspiel Westhünnen und Amt Herll, wovon Menghe bereits eine andere Jahresrente von 18 1/2 Goldgulden zu beziehen hat, vorbehaltlich der Niederlösung, zu der die Verküpfung der milt. von Herll von 10 Jahren berechnigt sein soll, für 250 Goldgulden.

Zuzeugen waren Gerhard Kerckhoff, Licentiat der Rechte in Soost, und Bernhard Paape, Propst zu H. Westhünne desselbst.

Philipp Wülff hat unterschrieben; sein Siegel hängt an.

Rechnung: Anna [15] 92 ist dieser brief wedder gelost; M. Toms Lübedes vor Janus zu Soost des gelt übergeben.

Philipp Wülff. s[ü]t[er]sit.

Diese 250 Goldgulden Lübedes Fürstentum bekommen, da protest Paape des gelt auf zahl, da Kleine Johan zu Ströpp es unter Langen und Broncke zu Lippe ge[br]acht.

Dr. Pst.